

Pressemitteilung

22. Juni 2020

Der „Schnöggel“ ist bereit

Seit 2014 beschäftigte sich die Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH mit dem Kauf des Gebäudes Am Zeughaus 14. Nun öffnet am 8. August 2020 das Café-Restaurant Schnöggel seine Türen. Der Gastronomiebetrieb ist eine Beschäftigungsinitiative der IGW sowie der AWO Hagen, unter Beteiligung des Jobcenters Märkischer Kreis und gibt 15 Langzeitarbeitslosen eine neue berufliche Chance.

Als die IGW 2018 einen Partner für das Vorhaben Am Zeughaus suchte, überzeugte die AWO (Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis) mit ihrem Konzept vor anderen starken Bewerbern. Das Konzept verbindet den Betrieb einer Gastronomie mit einem Projekt, welches langzeitarbeitslosen Menschen eine neue Chance auf dem Arbeitsmarkt geben möchte.

Im Frühjahr 2019 fanden erste Gespräche zwischen IGW, AWO und Vertretern des Jobcenters Märkischer Kreis statt. Man entschied sich für die Kooperation, welche durch das seit dem 1. Januar 2019 wirksame Teilhabechancengesetz (THCG) begünstigt wurde. Das THCG ermöglicht den Jobcentern, langzeitarbeitslose Menschen besonders zu unterstützen und sieht neben Lohnkostenzuschüssen für Arbeitgeber auch Qualifizierungen, vorbereitende und begleitende Coachings oder Weiterbildungen vor. Mit dem Teilhabechancengesetz konnten seit 2019 bisher 295 Menschen im Märkischen Kreis aus der Langzeitarbeitslosigkeit wieder in Arbeit gebracht werden.

Das Jobcenter Märkischer Kreis begann im Sommer letzten Jahres mit der Suche nach geeigneten Bewerbern in den Bereichen Küche und Service für den Restaurantbetrieb. Nach mehreren Informationsveranstaltungen von AWO, IGW und Jobcenter Märkischer Kreis, sollte im März 2020 die Schulungsphase beginnen. Coronabedingt verschob sich der Start dann auf Anfang Juni.

Während der Qualifizierung sind die 15 Bewerber und die Ausbilder zu einem Team zusammengewachsen, alle Teilnehmer sind dankbar für die Chance und fühlen sich als fester Bestandteil des „Schnöggel“. Aus diesem Grund entschlossen sich die Verantwortlichen kurzer Hand dazu, alle Teilnehmer in eine feste Anstellung zu übernehmen. Susanne Jakoby, Bereichsleiterin bei der AWO Hagen-MK, freut sich über die erfolgreiche Qualifizierung. „Das Engagement und die Freude der Teilnehmer Teil des Projektes zu sein ist deutlich zu spüren. Ich freue mich, dass alle die Chance einer Anstellung bekommen konnten.“ Die Sachgebietsleiterin für das Teilhabechancengesetz vom Jobcenter Märkischer Kreis, Simona Hansen, erzählt: „Der Moment in dem die Bewerber erfuhren, dass sie alle einen Arbeitsvertrag erhalten, war auch für uns bewegend. Alle bekamen große Augen, einige waren den Tränen nahe und haben sich unfassbar gefreut. Gänsehaut.“

Das Team steht, der „Schnöggel“ ist bereit: Ab dem 8. August öffnet das Café-Restaurant seine Türen. Wer schon vorher wissen möchte, was an Ambiente und Speisen geboten wird, kann die Website www.schnoeggel.de besuchen.

Arbeitgeber, die wie in diesem Fall Chancengeber für Langzeitarbeitslose werden möchten, bekommen unter 02371-905 431 oder 02371-905 432 ausführliche Informationen vom Jobcenter Märkischer Kreis.

Pressekontakt:

Jobcenter Märkischer Kreis

Friedrichstr. 59/61
58636 Iserlohn

Telefon: 02371/ 905-822
Telefax: 02371/ 905-799

[jobcenter-mk.pressestelle@
jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-mk.pressestelle@jobcenter-ge.de)

www.jobcenter-mk.de